

Sicherheit mobiler Endgeräte



Von Julian Rother – ED Computer und Design GmbH & Co. KG

Der Ausspruch „Wissen ist Macht“ (Francis Bacon) hat heute einen anderen Stellenwert als noch zu Zeiten ohne Handy und Internet. In unserer heutigen Informationsgesellschaft zählt die Informationsfreiheit zu den wichtigsten Gütern, die wir besitzen. Mit der Einführung von Smartphones, Tablets und den Ultrabooks ist es mittlerweile problemlos möglich, mehr oder weniger notwendige Informationen zu erhalten. Könnten Sie sich heutzutage noch vorstellen, zu einem Besichtigungstermin ohne Ihr Smartphone zu fahren? Ihre Kundendaten sind mit wenigen Klicks verfügbar, Sie schreiben noch kurz eine E-Mail an einen Interessenten oder machen Fotos für Ihre Maklersoftware, welche Sie idealerweise direkt per mobile Schnittstelle einsetzen können!

Haben Sie sich eigentlich schon

Gedanken über die Sicherheit Ihrer mobilen Endgeräte gemacht? Das Thema Sicherheit umfasst in diesem Zusammenhang einen großen Radius. In diesem Artikel gehen wir dabei auf die drei wichtigsten Bereiche ein. Dazu gehören:

- Datensicherheit
- Virenschutz
- Diebstahlschutz

Ist es Ihnen egal, was mit Ihren Daten passiert?

Wissen Sie eigentlich, wie sicher Ihre Daten auf Ihrem Smartphone überhaupt sind? Rund 95 Prozent aller Apps, die Sie sich installiert haben, greifen ungeniert auf Ihre persönlichen Daten zu. Dabei ist nicht die Rede von Trojanern oder anderer schädlicher Software. Es geht an dieser Stelle wirklich um ganz normale Apps wie das kostenlose Taschenlampen-Tool,

bis hin zum Messenger oder den Client für soziale Netzwerke. Alle Ihre Kontaktdaten wie Telefonnummern, Adressen, E-Mails oder sogar Ihr aktueller Standort werden ausgelesen und an einen Server im Internet weitergegeben. Es können also auch Ihre sensiblen Firmendaten ausgespäht und weitergegeben werden.

Wie können Sie sich schützen?

90 Prozent aller Immobilienmakler sind iPhone-User – und leider auch am schlimmsten betroffen. Apple selber zieht massiv Daten aus Ihrem mobilen Endgerät und geht sogar so weit, den Apple Store zu überwachen, um zu verhindern, dass Apps eingestellt werden, die Sie vor einem Datendiebstahl schützen könnten. Einen perfekten Schutz gibt es aber nicht! Für Smartphones mit Android Betriebssystem lassen sich

zwar ebenfalls keine Apps dieser Art finden, jedoch können Sie mit diesem Betriebssystem Apps dieser Art manuell installieren. Somit können Sie selbstständig einstellen, welche Daten Sie freigeben möchten und welche nicht.

Virenschutz: Neues Ziel Smartphone

Sie kennen sicherlich den Spruch: Viren und Trojaner bekommen nur Windows-Nutzer. Diese Annahme ist heutzutage leider falsch und

Was ist zu tun bei Diebstahl?

Wurde Ihnen bereits ein Smartphone geklaut oder Sie haben es verloren? Man ärgert sich regelrecht darüber, weil bereits so viele Apps installiert wurden, die Erinnerungsfotos des letzten Familienurlaubes abgespeichert waren oder Ihre wichtigen Notizen verloren gegangen sind. Was aber, wenn nun auch noch die wichtigen Firmendaten mitsamt dem Handy verloren gegangen sind? E-Mails mit vertraulichen

vollkommen verwehrt und Sie haben zumindest die Gewissheit, dass Ihre Daten nicht in falsche Hände geraten sind.

„Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, wird am Ende beides verlieren“ – so Benjamin Franklin. Einen vollkommenen, lückenlosen Schutz gibt es aber leider nicht. Es wird immer wieder Viren geben, die noch unbekannt sind und daher nicht durch eine Schutzsoftware entdeckt werden können. Zusätzlich leben wir leider in einer Welt, in welcher ein (Daten)Diebstahl nicht ausgeschlossen werden kann. Um sicher zu sein, dass man nicht beklaut wird, müsste man auf mobile Endgeräte und die damit verbundene Freiheit der modernen Technik verzichten. Das wird verständlicherweise kaum jemand tun. Daher sollten Sie sich Gedanken darüber machen, ob Sie für die Bereiche Datensicherheit, Virenschutz und Diebstahlschutz bereits Vorkehrungen getroffen haben. Sollte dies nicht der Fall sein, gehen Sie leichtsinnig mit Ihren eigenen Daten und denen Ihrer Kunden um. Den Spruch „Mir kann das nicht passieren“, werden Sie vielleicht morgen schon bereuen.



trifft im Bereich mobiler Endgeräte sogar eher auf Apple zu. Es gibt jedoch auch hier kein spezielles Betriebssystem mehr (iPhone OS, Android, Windows 8 RT oder Blackberry OS), das vor Schadsoftware wie Viren, Trojanern oder Maleware sicher ist. Der einzige Schutz ist, ähnlich wie bei Ihrem Computer, ein Anti-Viren Programm, wie zum Beispiel Kaspersky mobile Security. Mit Hilfe dieses Softwareprodukts werden, durch eine ständig aktuelle Datenbank, so genannte Phishing- und andere betrügerische Webseiten gesperrt. Potenziell bedrohliche Dateien und Schwachstellen werden analysiert und unerwünschte Anrufe und SMS Nachrichten können sogar blockiert werden.

Firmeninformationen oder persönlichen Daten Ihrer Kunden sind darüber hinaus für andere auch ohne großen Aufwand ersichtlich. Für diesen Fall sollten Sie sich dringend einen Diebstahlschutz für Ihr mobiles Endgerät einrichten. An erster Stelle sollten Sie alle Daten verschlüsselt ablegen. Diese Funktion bieten mittlerweile alle Betriebssystemhersteller von Haus aus an. Zusätzlich sollten Sie sich noch eine Software installieren, die Ihnen neben dem Virenschutz auch die Möglichkeit einer Sperrung des Handys aus der Ferne bietet (zum Beispiel Kaspersky mobile Security). Neben der Funktion, das Handy sperren zu können, lässt sich sogar die Position des Endgerätes ermitteln. Dritten wird dadurch der Zugang

KONTAKT



Die Adresse von ED Computer & Design GmbH & Co. KG als QR Code, welcher mit einem Smartphone per QR Code Reader eingelesen werden kann.